

Gummi.

[5652.] Radirgummi mit Rosette à Carton (Pfund) 48, 60, 80, 100, 120 Stück, 22 1/2 Nkr no. baar. Union-Gummi (auf einer Seite für Blei und auf der andern für Tinte) à 48, 60 Stück, 30 Nkr no. Franz öf. Reibegummi, weiß, extrafein, à 20, 40, 60, 100 Stück, 36 Nkr no. Naturgummi, ordin. (imitirt) à 40, 60, 80, 100 Stück, 30 Nkr. — fein à 20, 40, 60, 80 Stück, 45 Nkr. — extrafein für Künstler (echt), à 40, 60, 80, 100 Stück, 60 Nkr no. baar. Gummistifte in Cedernholz, für Blei und Tinte, zweiseitig, p. Dhd. 21 1/4 Nkr no. Gummitabletten, zweiseitig, für Tinte und Blei, in polirt. Holz p. Dhd. 21 1/4 Nkr no. Fr. Aug. Großmann in Leipzig.

Kupferplatten.

[5653.] Alte Kupferstichplatten, namentlich auch auf galvanischem Wege erzeugte, werden zu kaufen gesucht. Gef. Offerten sub G. D. # 100. durch die Exped. d. Bl.

[5654.] Ich bringe wiederholt in Erinnerung, daß der theologische Verlag von Alfred Dehmgte in Neu-Ruppin (mit Ausnahme der 5 Schriften von Arndt) von mir zu verlangen ist.

G. Einhuber in Leipzig, Lange Str. 47, rechts.

Cliches

offerire ich in vorzüglicher Ausführung den Quadratcentimeter in Bleiabguß für 1 Nkr, in Galvano für 1 1/2 Nkr.

Bei Bestellungen von über 30 # netto gewähre ich 20 % Rabatt.

Mein Cliches-Katalog, in welchem die Illustrationen selbst, nicht bloß Bezeichnung derselben, enthalten sind, umfaßt einen Band von 39 Bogen in Folio mit circa 1500 Nummern. Ich liefere denselben à cond. für 1 # 10 Nkr, gegen baar für 1 #, bemerke jedoch, daß ich diesen Betrag da, wo innerhalb eines Jahres eine Bestellung von mindestens 10 # erfolgt, in Abzug bringe.

Leipzig. Georg Wigand.

Phönizisches Alterthum.

[5656.] Die Herren Verleger von Werken über phönizische Alterthumskunde bitten wir um gütige Einsendung 1 Expl. à cond. oder directe Einsendung des genauen Titels.

Rubasta & Voigt in Wien.

[5657.] Recensionsexemplare für den „Literarischen Verkehr“ (Ausf. 2500) erbittet regelmäßig Dr. Loewenstein's Bureau u. in Berlin.

[5658.] Ein größeres, einem praktischen Bedürfnis entsprechendes Verlagsunternehmen, in Lieferungen erscheinend, ist, da es dem jetzigen Besitzer augenblicklich an den erforderlichen Mitteln zur schnellen Durchführung fehlt, billig zu verkaufen. Event. könnte auch die Auslieferung des Jahres 1873 mit übernommen werden.

Reflectenten belieben ihre Adresse der Exped. d. Bl. sub Chiffre B. 50. zur Weiterbeförderung zu übergeben.

[5659.] Die Missionshaus-Druckerei in Hermannsburg erbittet neuererscheinende theologische Antiqu.-Kataloge in 6 Exemplaren; wichtige direct.

[5660.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[5661.] Die Besitzer eines bedeutenden Verlagsgeschäftes, welche dasselbe in einer bestimmten Richtung erweitern wollen, wünschen die mit dieser nicht harmonirenden Artikel (event. mit dem Rechte der Fortführung der Firma) zu verkaufen. Offerten sub H. 1639. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

Verleger oder Zeitungsherausgeber,

[5662.] welche vorurtheilslos genug sind, einen 3bändigen humoristisch-satirischen Roman verlegen zu wollen, der nicht nationalliberaler Tendenz ist, sind höflichst gebeten ihre Adressen sub Chiffre H. 8123. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig zu hinterlegen.

[5663.] Remitt.- u. Disp.-Fact. 500 in 8. — O.-M. 74. — 500 in 4. 1 #. 1 1/2 #. C. H. Reclam sen. in Leipzig.

Familien-Nachrichten.

[5664.] Das heute früh 9 1/4 Uhr nach längerem Leiden erfolgte Dahinscheiden meines Associés, des Verlagsbuchhändlers

Oscar Wedekind

beehre ich mich den Freunden und Kollegen des Entschlafenen hiermit ergebenst anzuzeigen.

Berlin, den 8. Februar 1874.

Hugo Schwieger.

Das Geschäft wird unter bisheriger Firma fortgeführt.

[5665.] Nach längerem Leiden entschlief gestern Abend 6 1/4 Uhr sanft und schnell mein lieber Mann, unser unvergeßlicher Vater, der Verlags-Buchhändler

Adolph Herbig.

Diese Trauerkunde allen Verwandten und Freunden statt jeder besonderen Mittheilung.

Berlin, den 3. Februar 1874.

Anna Herbig, geb. Grimm, zugleich im Namen der Kinder.

Leipziger Börsen-Course

am 9. Februar 1874.

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Belg. Bankplätze, Berlin, Frankfurt a. M., London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien), currency type, and exchange rates. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die für nähere Zulassung ausl. Banknoten in Appoints v. 10 # und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimariische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 5525—5665. — Leipziger Börsen-Courte am 9. Februar 1874.

Table listing various publishers and their works, including Adermann, Amelang, Anonyme, Barnow, Beck, Beck'sche Univ.-Buchh., Begas, Behrendt, Bertelsmann, Beher, Bode, Braumüller, Briffel, Brockhaus, Buchh., Schwab., Buchh. d. Waisenh., Buchner, Burmeister, Calvary, Central-Berein, Cohen, Dabbelm, Diehl, Drucker, Etkan, Exped. d. Allg. Illust. Ind., Fackel, Finkbein, Fischer, Fues, Gerold, Glogau, Glogau jun., Goar, Goar, Gohoborsky, Grögt, Großmann, Haasenstein, Haerpfer, Heberle, Hedenhauer, Helwing, Herbig, Hof, Hofmann, Jankowski, Institut, Jolowicz, Jung-Treutzel, Jurany, Kirchhoff, Kitzler, Klingelhoeffer, Köhler, Korn, Kortkamp, Kubasta, Kühn, Kuppisch, Lange, Langenscheidt, Lehmann, Leudart, Lieber, Loewe, Loewenstein, Lucius, Mader, Mecklenburg, Meder, Meyer, Michels, Missionshaus, Mittler, Nagel, Dehmgte, Oldenburg, Orts-Anschuß, Plahn, Rathke, Reclam jun., Reimer, Richter, Rieger, Rümpfer, Sandböf, Schichardt, Schmidt's Buchh., Schneider, Schulze, Schwabe, Schweigger, Schwieger, Sieglsmund, Spaeth, Stangel, Steinacker, Stille, Stübgen, Tauchnitz, Theben, Thiesen, Thimm, Tzietmeyer, Vogel, Waldmar, Weidmann, Weis, Wigand, Wohlfauer.

